



Weltgebetstag



Informiertes Beten – betendes Handeln

Eine weltweite ökumenische Bewegung

ÖKUMENISCH UND WELTWEIT

Der **Weltgebetstag** wurde 1887 von Frauen in Amerika gegründet. Er hat sich im Laufe der Zeit zu einer weltweiten ökumenischen Bewegung entwickelt. In mehr als 170 Ländern und Regionen kommen christliche Frauen verschiedener Traditionen am ersten Freitag im März zusammen zu informiertem Beten und betendem Handeln.

Vierorts wird diese gelebte Solidarität auch das Jahr hindurch gepflegt.

Der **Weltgebetstag** ist

- eine von Frauen getragene Bewegung in über 170 Ländern, Regionen und Inseln;
- eine Bewegung, deren Sinnbild ein jährlicher Feiertag ist – der erste Freitag im März – zu dem alle Menschen willkommen sind;
- eine Bewegung, welche Frauen aus verschiedenen Völkern, Kulturen und Traditionen zu tieferer Gemeinschaft, besserem Verständnis und konkreterem Handeln zusammenführt.

VERBUNDEN IM GLAUBEN

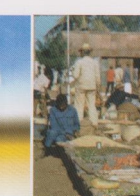
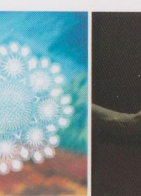
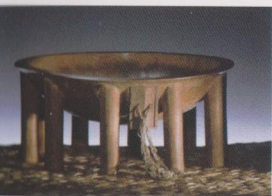
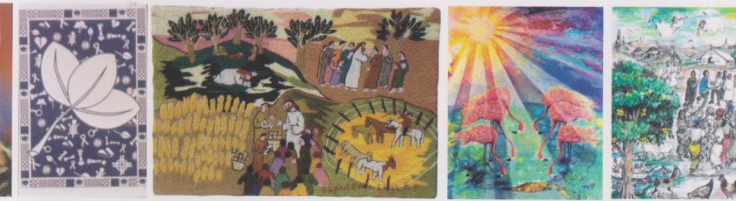
Durch den **Weltgebetstag**

- bekräftigen Frauen in der ganzen Welt ihren Glauben an Jesus Christus;
- teilen Frauen in aller Welt miteinander ihre Hoffnungen und Ängste, ihre Freuden und Sorgen, ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse.

Durch den **Weltgebetstag** werden Frauen rund um die Erde ermutigt

- die ganze Welt wahrzunehmen, um nicht länger isoliert zu leben;
- sich durch die Glaubenserfahrungen von Christinnen und Christen aus anderen Ländern und Kulturen bereichern zu lassen;
- die Sorgen und Nöte anderer Menschen wahrzunehmen und mit ihnen und für sie zu beten;
- sich ihrer Gaben bewusst zu werden und sie im Dienste der Gemeinschaft einzusetzen.

Durch den **Weltgebetstag** bekräftigen Frauen, dass Beten und Handeln untrennbar sind und einen nicht zu ermessenden Einfluss in der Welt haben.





SICH INFORMIEREN

Die Weltgebetstags-Liturgie kommt jedes Jahr aus einem anderen Land. So lernen wir andere Kulturen kennen und wir sehen, wie Menschen sich auf ihre eigene Art in ihrer Gesellschaft engagieren.

Herkunftsländer der Liturgie

2013	Frankreich
2014	Ägypten
2015	Bahamas
2016	Kuba
2017	Philippinen
2018	Surinam
2019	Slowenien
2020	Zimbabwe
2021	Vanuatu

Schweizerischer Weltgebetstag
Sekretariat
 Zürcherstrasse 200
 CH-8406 Winterthur

BETEN

Der Reichtum der vorgeschlagenen Themen, die unterschiedliche Auslegung biblischer Texte, die vielfältigen Wege, sich Gott zu nähern, ermöglichen uns, den Reichtum des christlichen Glaubens zu leben in seiner internationalen und ökumenischen Dimension.

Thema der Liturgien

Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen
 Ströme in der Wüste
 Begreift ihr, was ich an euch getan habe?
 Receive Children, Receive Me
 Am I Unfair to You?
 All God Created is Very Good
 Come, Everything is Ready
 Rise, Take Your Bed and Go
 Build on a Strong Foundation

(Bei Drucklegung dieses Prospektes sind die Titel ab 2016 noch nicht übersetzt.)

T. : 052 203 21 72
 F. : 052 203 21 73
 www.wgt.ch
 wgtsekretariat@wgt.ch

HANDELN

Die Kollekte ist ein sichtbares Zeichen der Solidarität. Das Teilen gibt unserem Leben Sinn und erlaubt gegen Ungerechtigkeit, Elend und Gewalt aufzustehen und zu handeln.

Mit einem Teil des Geldes werden Projekte im **Herkunftsland der Liturgie** gefördert, die eine Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen werden. Zum Beispiel:

- Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Bereichen der Hauswirtschaft und Ernährungslehre, Gesundheitsförderung, Theologie, landwirtschaftliches Handwerk oder Kunsthandwerk sowie im kaufmännischen Bereich.
- Kleinkredite zum Aufbau von handwerklichen Betrieben oder als Starthilfe zur Produktvermarktung.

Zudem finanzieren wir **in benachteiligten Ländern:**

- die Aus- und Weiterbildung von Frauen und Mädchen, um die Lebensgrundlage für ihre Familien zu sichern und vollwertige Mitglieder der Gesellschaft zu werden.
- Bewusstseinsbildung und Ermächtigung der Frauen, Aufklären über ihre Rechte und Pflichten.
- Stärkung von Frauengruppen zur Verbesserung ihrer sozialen, rechtlichen, politischen und ökonomischen Stellung.

CH-WGT August 2011

